

entgegentreten werden, sondern für den Fall eines zeitweiligen Aufschubes doch keine Frist festsetzen wollen, um der sich darbietenden günstigen Gelegenheit stets Meister zu bleiben und den Augenblick benutzen zu können. Ueber die Absichten, welche im Directorium und dem Ausschuss der Gesellschaft über diese Fragen vorherrschen, ist nichts mit Bestimmtheit zu melden, da von dieser Seite, was nicht wohl zu billigen, zu viel Zurückhaltung beobachtet wird, während man doch erwarten sollte — ist anders die Meinung wie früher dem Unternehmen zugewendet — daß von dort her auf dem Wege der Öffentlichkeit das Publicum über die Sachlage aufgeklärt und die Nebel, welche Kleinmuth und Engherzigkeit einerseits, Unwissenheit und Verkehrtheit auf der andern um die Sache gezogen, zerstreut werden. In meinem nächsten Schreiben melde ich Ihnen die Resultate der Versammlung. — Der jetzige Gang unserer Industrie ist nicht lebhaft zu nennen, was die vielfachen Klagen unserer Weber und Strumpfwirker über Mangel an Beschäftigung und schlechte Arbeitspreise bestätigen. Mit erheitertem Blicke sehen aber unsere Fabrikanten nach den Vereinigten Staaten Nordamerika's, wo die letzten Beschlüsse der dortigen Banken den allgemeinen Credit wahrscheinlich bald heben, den Geschäften den frühern Schwung und neuen Absatz ihrer Erzeugnisse schaffen dürften. Nur die Maschinenaufwerkstätten scheinen unter der so ziemlich allgemeinen Stockung der Geschäfte nicht gelitten zu haben; es entstehen jetzt immer mehr solche Etablissements, denen Arbeitsmangel weniger bekannt, und die vorzüglichen Leistungen derselben berechtigen zu der angenehmen Hoffnung, daß diesem Zweige vaterländischer Gewerthätigkeit eine schöne Zukunft bevorsteht.

(Leipz. Allg. Btg. Nr. 170.)

Wöchentliche Kirchennachrichten von Chemnitz.

In der Stadtkirche predigen:
Sonntag den 24. Juny am Feste Johannis des Täufers früh 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Unger,

Mitt. 12 Uhr Hr. Diacon Eger.

Freit. Circularpr. den 29. Juny, Hr. Diacon M. Hennig zu Frankenberg. L. Joh. 8, 12.

In der neuen Kirche:

Vorm. Herr Past. M. Kretschmar,
Nachm. Herr Dial. M. Weicker.

Künftigen Sonntag, den 24. Juny, wird in der Schloßkirche Vormittags Gottesdienst mit Communion gehalten werden.

Begrabene aus der Stadt:

Hrn. F. A. Strauß's, B. u. Handelsm. L., 11 M. 2 W. Mstr. C. F. Eberhards, B. u. Tischler L., 4 M. 5 L.

Begrabene aus den Vorstädten:

Hrn. J. E. F. Diezsch's, Mitgliedes des Stadt-Orchesters L., 1 J. 9 M. Fr. J. C., weil. Hr. Ch. G. Schmidt's, B., Web. u. Handelsm. nachgel. Wittwe, 58 J. 9 M. wen. 4 L. Ch. F. Uertin in Bernsdorf. unehel. L., 6 L. G. W. Webers, Cattundr. S., 14 L. Jungges. F. W. Feinschler, Weberges., 22 J. 5 M. 3 W. A. W. J. Wallig in unehel. S., 11 W. Mstr. C. G. Hofmann's, B. u. Web. S., 8½ M. Fr. J. Ch., Mstr. J. G. Hertwig's, B. u. Web. Chefr., 45½ J. Mstr. J. F. Ruttloff's, B. u. Weißb. L., 13 L. Mstr. J. M. Brunner's, B. u. Web. S., 5 M. 2 W. 5 L. Jungges. Ch. Perenz, Landfuhrmann aus Weinhausen im Königr. Hannover, 60 J. J. G. Fide, B. u. Güterausläd., 47 J. 8 M. 6 L. Hr. E. F. Lheunert's, B., Strumpfw. u. Handelsm. S., 2 W. 5 L. C. F. Schellenberger's, Maschinentischl. S., 1 J. 3 M. F. W. Reinhard, Cattundr., 58 J. 4 M. J. A. Richters, Krämpelmstr. L., 7 J. Fr. Ch. S., J. H. Dahintens, Handarb. Chefr., 77 J. 8 M. 2 L. E. verw. Mediger unehel. L. 2 J. 7 M. Mstr. C. A. Kirbach's, B. u. Web. S., 16 L. Mstr. Ph. H. C. Benings, B. u. Schneiders L., 7 W. 1 L. Hr. C. G. Heymann's, Musikers S., ¾ J. C. A. Strohbach's, Cattdr. S., 4 J. 6 M. 9 L. C. F. Woltzhoß's, Klempners unehel. S., 4 J. 1½ M.

Bekanntmachungen.

Da sich das Institut der Sonntagschule des hiesigen Handwerker-Vereins im Laufe der Zeit theils durch Verhältnisse begünstigt, theils durch das Bedürfnis dazu aufgefordert namhaft erweitert hat, so wurde es für zweckgemäß erachtet, den Stundenplan, wie er dormalen zum Grunde liegt, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Unterricht wird erteilt:

Sonntag früh von 7—8 Uhr in der Physik vom Director d. S.

Sonntag früh von 10 — 11 Uhr im geometrischen Zeichnen, angewandt auf Gewerbe, von Herrn Kentsch med.

„ „ „ — „ im Zeichnen nach Gyps von Herrn Schubert,

„ „ 10—11 Uhr im Lesen u. dgl.

„ Nachmitt. v. 1—3 Uhr im freien Handzeichnen in 3 Klass., v. Hen. Kentsch jun., Welbe, Groß, Uhlmann, Richter, Dörfel.

„ „ 1—3 im freien Handzeichnen